

Presse-Information

Internationaler Frauentag

88 Prozent der Beschäftigten in Apotheken sind weiblich

Berlin, 8. März 2010 – Die mehr als 21.000 Apotheken in Deutschland sind bei Frauen als Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber sehr beliebt. Darauf weist die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände anlässlich des heutigen Internationalen Frauentags hin.

Der Anteil weiblicher Beschäftigter an den mehr als 145.000 hochqualifizierten Arbeitsplätzen in den Apotheken liegt bei 88 Prozent. Zwei Drittel der approbierten Mitarbeiter sind Apothekerinnen, nur ein Drittel Apotheker. Die bundesweit knapp 10.000 Ausbildungsplätze in den Apotheken werden ebenfalls zum überwiegenden Teil von Mädchen und jungen Frauen besetzt (Stand: jeweils Ende 2008).

Die Arbeit in der Apotheke kommt den Wünschen vieler Frauen entgegen, da sich die heilberufliche Tätigkeit und die intensive Kommunikation mit Patientinnen und Patienten verbinden lassen. Zusätzlich bieten die Apotheken durch zahlreiche Teilzeitmöglichkeiten und wohnortnahe Arbeitsplätze gute Voraussetzungen, damit sich familiäre Herausforderungen mit der gewünschten Berufstätigkeit in Einklang bringen lassen.

Zum Apotheken-Team gehören neben Apotheker/in vor allem PTA und PKA. Wer Apotheker/in werden will, muss ein vierjähriges Universitätsstudium und ein einjähriges Praktikum absolvieren. Die Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA) dauert zweieinhalb Jahre, die zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA) drei Jahre.

Die Pressemitteilung und weitere Informationen stehen unter www.abda.de

Kontakt:

Christian Splett, Pressereferent

Tel. 030 40004-137

Email: c.splett@abda.aponet.de